



Die Clubszene in Heidelberg



Eine Studie zu Angebot und Nachfrage von Clubs in der Stadt Heidelberg
Economic Geography Group | Universität Heidelberg

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur, Heidelberg, 13. September 2018



- Zielsetzung
 - Ziel der Untersuchung ist es, Kenntnisse über die Charakteristika und Anforderungen der Clubszene in der Stadt Heidelberg zu gewinnen.
- Arbeitspakete:
 - Bestimmung des Begriffs „Club“ und Identifikation von Veranstaltern und Veranstaltungsorten in der Stadt Heidelberg
 - Bestimmung des Angebots und der Herausforderungen für die Entwicklung der Clubszene
 - Bestimmung von Handlungsfeldern zur Förderung der Eventkultur



Untersuchungsgruppe	<i>n</i>
Grundgesamtheit: Gaststätten ^a	ca. 600
– davon als Musikspielstätten identifiziert	32
– davon als Clubs identifiziert	16
– keine Rückmeldung	6
– begründete Ablehnung	3
= Interviews Clubbetreiber	7
+ Experteninterviews	6
= Summe der Interviews	13

- **Literaturanalyse.** Auswertung von Studien zur Bestimmung einer Club-Definition.
- **Analyse der Angebotsseite.** Qualitative Interviews mit Vertretern der Clubs und Experten^b. Wichtige Vertreter der Szene lehnten ihre Teilnahme ab, so dass die Belange der Clubszene möglicherweise nicht erschöpfend erfasst wurden.
- **Analyse des Veranstaltungskalenders.** Historische Auswertung veröffentlichter Veranstaltungsankündigungen in der Rhein-Neckar Zeitung.
- **Analyse der Nachfrageseite.** Elektronische Umfrage unter den Bürgerinnen und Bürgern zur Clubszene ($n = 1.238$).

^a Neben Gaststätten können auch eingetragene Vereine die Genehmigung für Musikveranstaltungen erhalten.

^b Es wurden 6 Interviews mit Experten der Clubszene geführt, die im Zuge der Recherche und aufgrund von Hinweisen anderer Gesprächspartner identifiziert werden konnten. Dazu zählen Vertreter der Stadtverwaltung, der IHK Rhein-Neckar, einem ehemaligen Clubbetreiber, der GEMA und Schlüsselpersonen szenenaher Vereine und Verbände.



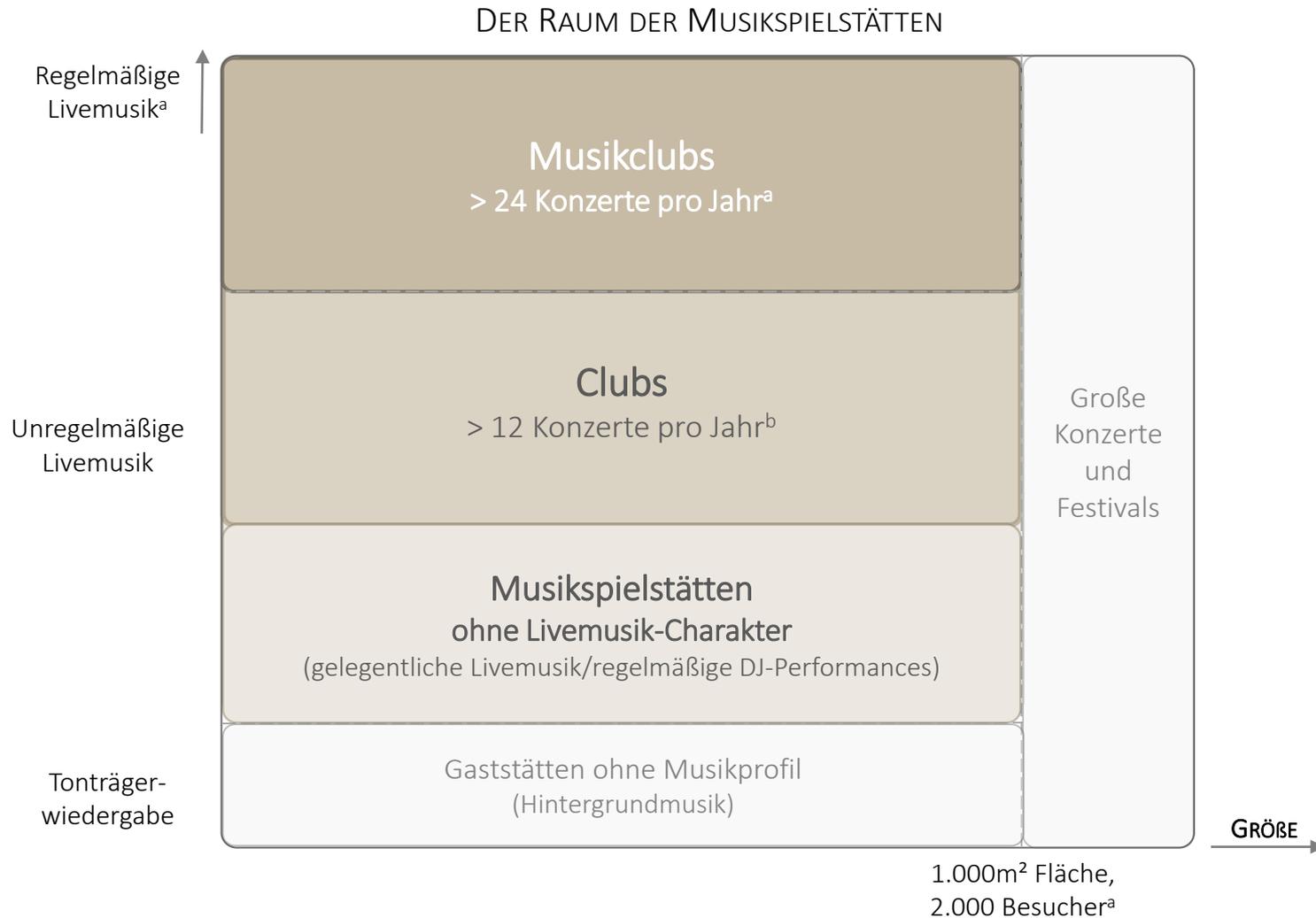
- 1 Unschärfe des Clubbegriffs
- 2 Verlust an Angebotsvielfalt
- 3 Herausforderungen der Szene



- **Sicht der Nachfrage.** Der Begriff „Club“ beschreibt eine große Vielfalt von Musik,- Tanz- und Konzertveranstaltern, bei denen musikalische Ereignisse stattfinden (Rühl 2016). Ein Club ist ein Treffpunkt für Leute, die einen Geschmack und eine Sozialisation von Musik teilen (Kühn 2017). Es ist ein Raum für die Produktion neuer Szenen und Musikstile (Anderton et al. 2013).
- **Sicht der Regulation.** Ein Musikclub ist eine Gaststätte mit der Erlaubnis, regelmäßig musikalische Veranstaltungen (>12 pro Jahr) durchzuführen (Gewerberechtsabteilung Heidelberg).
- **Sicht der Verwerter.** Die GEMA sammelt Tantiemen für die Autoren der Musik, die in allen Arten von Gaststätten gehört wird (Hintergrundmusik, Livemusik etc.). Jedes Konzert in einem Club zahlt eine zusätzliche Gebühr (U-K, vgl. Tarifstruktur im Anhang).
- **Sicht der Anbieter.** Die Live-Komm definiert „Musikclub“ als Ort musikalischer Prägung mit min. 24 Konzerten pro Jahr (U-K Tarif), mit max. 2.000 Zuschauern und max. 1.000 qm Fläche. Die Musik hat populären Charakter und wird von Personen auf einer Bühne aufgeführt. Wenn es ein DJ ist, muss die Musik das Ergebnis des Live-Auftritts mit DJing-Techniken wie Mixing, Scratching usw. sein (Reitsamer, 2013).

1

Zur Definition eines Clubs: Typologie

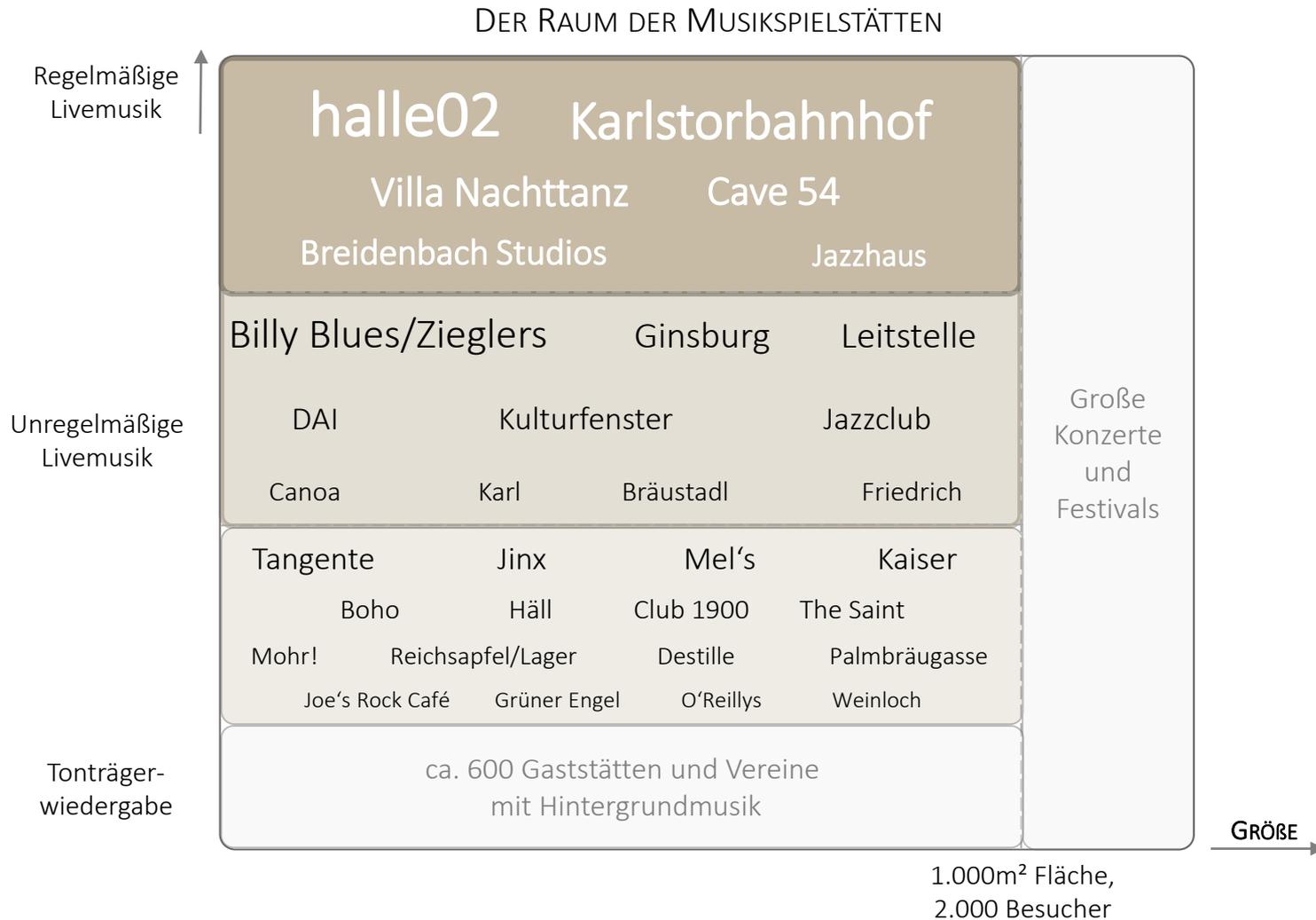


^a LIVEMUSIKKOMMISSION (2018): <https://www.livemusikkommission.de/livekomm/schwerpunkte/>

^b GEWERBERECHTSABTEILUNG HEIDELBERG (2018): <https://www.heidelberg.de/hd,Lde/-/Verfahrensbeschreibung;/vbid526>

1

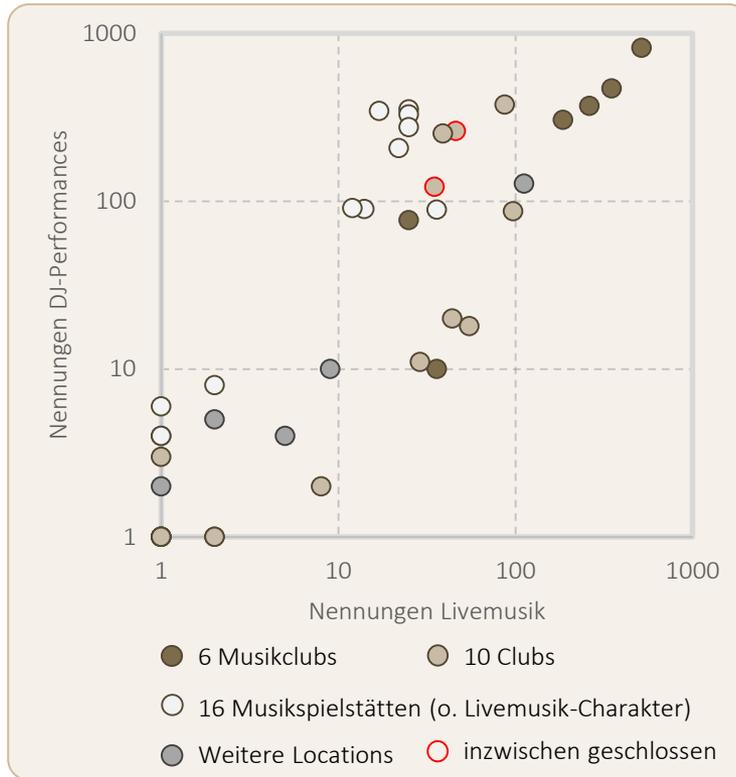
Operative Definition eines Clubs: Typologie



Die Klassifizierung der Musikspielstätten basiert auf (a) dem Konzertkalender der Rhein-Neckar Zeitung (RNZett-Ausgaben 2017), (b) den Nennungen in der elektronischen Befragung, (c) Informationen zu musikalischen Veranstaltungen im Internet (Websites, Facebook usw.) und (d) eigenen Erhebungen (Interviews). Die Schriftgröße der Musikspielstätten ist proportional zur Häufigkeit der Nennung in der Umfrage dargestellt.

1

Breites Verständnis auf der Nachfrageseite



BESUCHTE MUSIKSPIELSTÄTTEN IN HEIDELBERG

- Die Umfrage unter 1.238 Bürgerinnen und Bürgern spiegelt das breite Verständnis von Clubs in der Bevölkerung wider: Es reicht von Musikclubs über Party-Locations^a hin zu Diskotheken und Bars, deren Musikprogramm geschätzt wird.
- Die Umfrage ergab insgesamt 5.235 Besuche von DJ-Performances gegenüber 2.156 Besuchen von Livemusik-Veranstaltungen.
- Neben den 6 Musikclubs, 10 Clubs und 16 Musikspielstätten ohne Livemusik nannten die Befragten somit 33 weitere Locations, an denen sie angaben, Livemusik oder DJ-Performances gehört zu haben^b.

Glückler J, Sandoval C, Zipf M (2018) Elektronische Umfrage zur Clubszene in Heidelberg (unveröffentlicht).

^a Wir verwenden den Begriff Location als allgemeinen Oberbegriff für Musikspielstätten, da das Clubverständnis der Befragten deutlich umfassender ist als in der hier entwickelten Typologie. Vor dem Jahr 2017 geschlossene Locations sind in der Grafik nicht berücksichtigt. ^b Die Befragten nannten insgesamt 65 verschiedene Locations, an denen sie in den letzten zwölf Monaten Livemusik oder DJs gehört haben. Einige dieser Orte haben kein Clubprofil, z.B. die Heiliggeistkirche oder die Stadthalle, die im Rahmen des Enjoy Jazz Festivals erwähnt wurden. Für andere Locations konnte weder über den Veranstaltungskalender RN-Zett, noch über ihre Website oder Facebook ein Musikprogramm nachgewiesen werden.

2

Verlust an Vielfalt: Entwicklung seit 2007



BEVÖLKERUNG, ZAHL DER CLUBS UND EVENTS IN HEIDELBERG

- Die Zahl der Clubs und der angekündigten Musikveranstaltungen (RNZ, jeweils im November) ist seit 2007 kontinuierlich gesunken.
- Die Zahl der Veranstaltungen fiel um ca. 60% von 163 (2007) auf 66 (2017).
- Die Zahl der Veranstalter fiel um fast 65% von 25 (2007) auf 9 (2017).
- Im gleichen Zeitraum ist die Bevölkerung in Heidelberg um 10% von rund 145.000 (2007) auf knapp 160.000 (2017) Einwohner gewachsen.

2

Verlust an Vielfalt: Entwicklung seit 2007

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
halle02	21	24	24	25	18	36	23	21	31	35	31
Karlstorbahnhof	17	26	27	29	25	22	29	22	29	23	20
Jazzhaus	12	11	10	11	8	5	2	3	3	3	6
Cave 54	12	3	4	5	5	4	4	4	4	5	4
DAI	3	10	5	3	6	4	2	4	5	3	2
Kulturfenster	3	3	1	1	1	2	5	1		2	1
Leitstelle										2	1
Billy Blues Zieglers	19	17		15		1	18		12	14	
Nachtschicht	15	1	8	12		2				1	
Schwimmbadclub	13	13	15	10	18	10	11		1		
Karl	2	2	4	2	3	3	8		2		
Joe's Rockcafé								1	1		
Deep	11	9	9	9	8						
Häll					2						
O'Reillys			1	1							
achtgrad	8	9	3								
Club 1900		5	2								
Bar1	4										
El Paso	4										
Jazzclub											
Villa Nachttanz											
Breidenbach Studios											
Bräustadel											
Summe	144	133	113	123	94	89	102	56	88	88	65

halle02	Musikclubs
DAI	Clubs
Club 1900	Musikspielstätte
Deep	geschlossene Location

VERANSTALTUNGEN IM ZEITRAUM 2007 BIS 2017

- Im Zeitraum 2007 bis 2017^a sank die Zahl der Konzerte bei den meisten Veranstaltern, zahlreiche Veranstalter sind verschwunden.
- Immer weniger Veranstaltungen konzentrieren sich auf immer weniger Spielstätten.
- Gleichzeitig ist ein Anstieg in der Anzahl von Veranstaltungen einzelner Spielstätten zu verzeichnen: halle02, Jazzhaus, Karlstorbahnhof, Cave 54 haben die Veranstaltungszahl konstant gehalten oder sogar erhöht.

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG: diverse Ausgaben der RNZett im Zeitraum 2007 bis Juni 2018. Heidelberg.

Diese Auswertung umfasst alle Clubs und Musikclubs, die in dem betrachteten Zeitraum Veranstaltungen in der RNZett angekündigt haben. Allerdings inserieren nicht alle in Heidelberg bestehenden Clubs bzw. Musikclubs ihre Veranstaltungen (z.B. Villa Nachttanz).



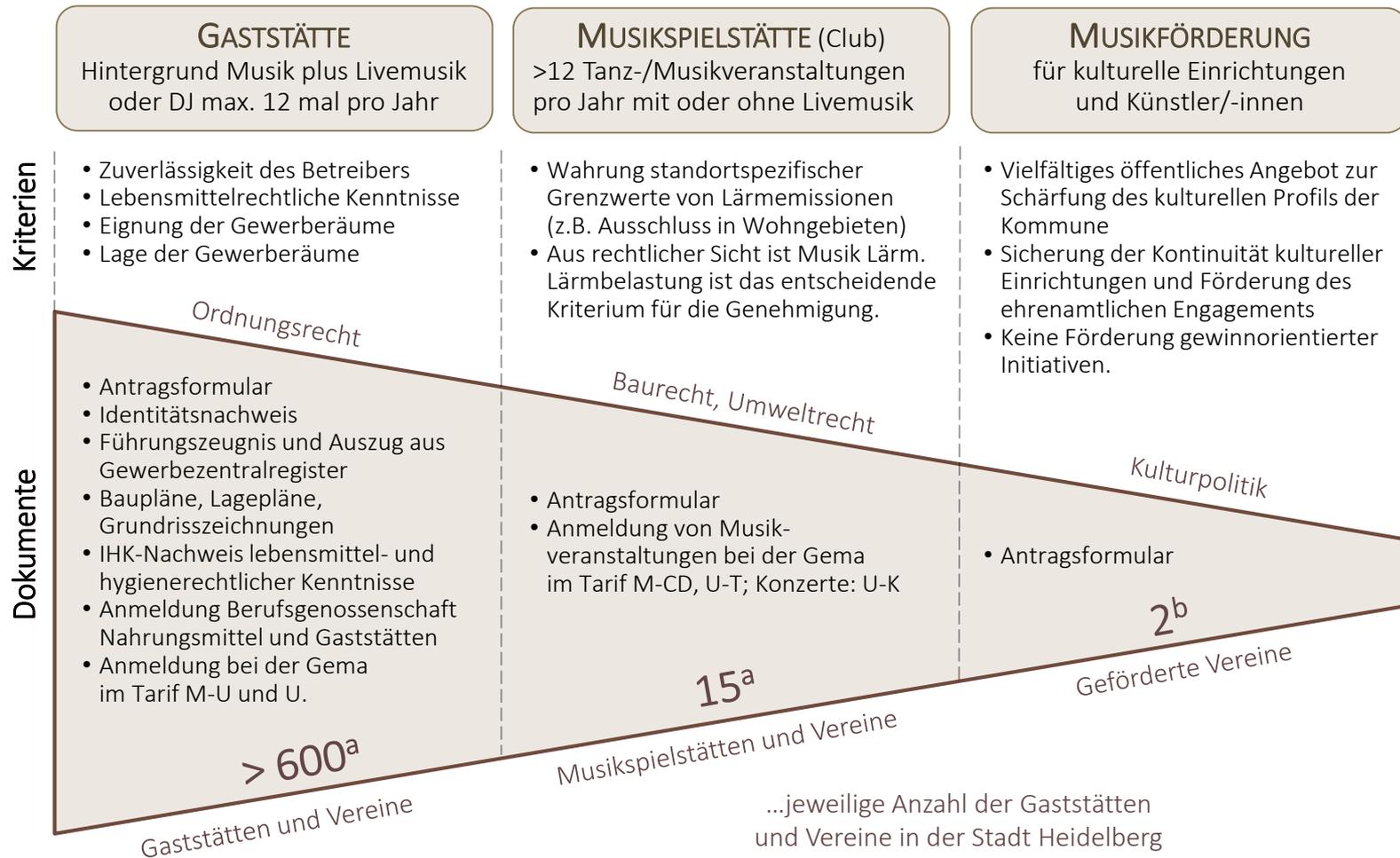
Auf welches Angebot willst du auf keinen Fall verzichten müssen?



Welche Veränderungen wünschst du für die Clubszene?



- Zwei Drittel der Befragten halten die „noch vorhandene“ Vielfalt an Örtlichkeiten, Musikgenres und Veranstaltungsformaten für unverzichtbar.
- Ebenfalls zwei Drittel der Befragten wünschen sich ein größeres und breiteres Angebot.
- Neue Locations sollen verlorenes Ambiente zurück gewinnen und das Spektrum der Musikgenres erweitern.
- Etwa 10% der Befragten wünschen „mehr Clubs oder einer Mischform aus beidem (Kneipe und Club)“ sowie „mehr Örtlichkeiten, die eine Mischung aus Club und Lounge anbieten“.



^a Gemäß Auskunft Gewerbeabteilung (Ordnungsamt); ^b Haushaltsplan 2017/2018 der Stadt Heidelberg, Teilhaushalt 41 (Kulturamt).

Quelle zur Anmeldung von Gaststätten und Musikspielstätten: <https://www.service-bw.de/leistung/-/sbw/Gaststaettenerlaubnis+beantragen-526-leistung-0#sb-id-toc-block0>;
http://www.guss-net.de/fileadmin/media/Projektwebsites/Guss-Net/Dokumente/gruendergruppen/2_Eroeffnung_Gastgewerbe.pdf

3

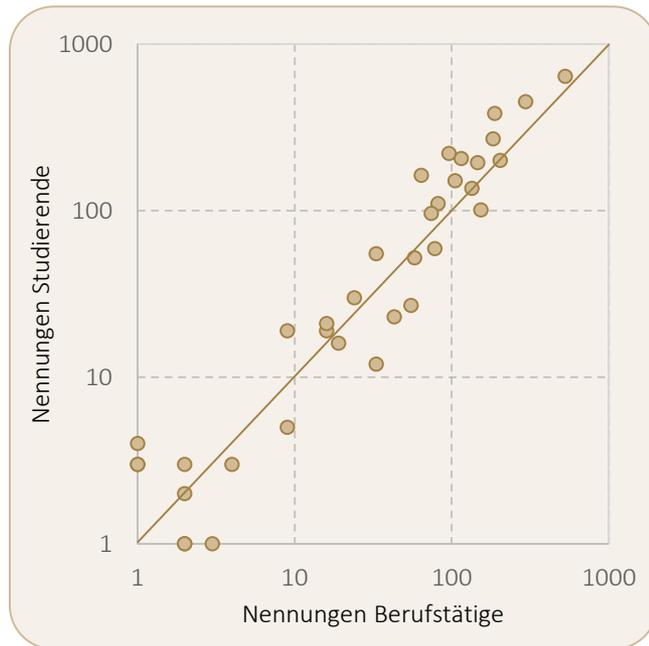
Herausforderungen aus der Sicht der Clubs



Club	Beziehungen zur Stadt	Beziehungen zu Publikum und Szene	Wünsche für die Zukunft
1	Die Genehmigung zum Betrieb der Location als Musikclub war kompliziert.	Reduziertes Angebot an Livemusik. Konzerte außerhalb der Stadt sind attraktiver, z.B. in Mannheim	Projekte junger Menschen sollen unterstützt werden: Clubs, in denen junge Leute tanzen; Musikfestivals wie Alternativer Frühling.
2		Es gibt ca. 600 Anfragen pro Woche von Musikern, die im Club spielen möchten. Der Kalender wird überregional geschätzt.	Keine Budgetunterschiede zwischen „High- und Low Kultur“
3	Die umständliche Beantragung von Fördermitteln wurde nicht weiter verfolgt, Plakatwerbung ist wegen hoher städtischer Gebühren unbezahlbar für kleine Clubs.	Die Livemusik ist breitgefächert, konzentriert sich aber auf nur wenige Clubs.	Vermittlungsperson zwischen Anwohnern, Stadt und Clubs
4	Die Regelung der Sperrzeiten ist „realitätsfremd“ und „geschäftsschädigend“.	"Es gibt wenig Interesse für Livemusik in der Stadt und geringes Interesse für Bands, die nicht aus der Umgebung kommen".	Individuelle Behandlung durch die Stadt
5	Die Nachbarn beschwerten sich über den Lärm, aber es gab keinen.	"Es tut mir leid, dass Zieglers schließt, es ist eine kulturelle Institution der Stadt, die verloren ist".	Förderung für bestimmte kulturelle Veranstaltungen
6	Der Club bemüht sich ohne Erfolg seit 20 Jahren um eine Ausnahmegenehmigung für eine Gaststätte.	„Alle Clubs am Marktplatz sind verschwunden. Es gibt fast keine Livemusik mehr in der Altstadt“.	„Dass der Mythos von Heidelberg erhalten bleibt“.
7	Bars dürfen nur 12 Konzerte im Jahr anbieten aber dürfen das Radio laut haben.	„Openair-Livemusik ist nur bis 10 Uhr Abends gestattet, obwohl wir keine Nachbarn haben“.	Verteilung von Clubs in der Stadt und leichtes Antragsverfahren für Openair-Konzerte.

3

Herausforderungen aus der Sicht der Nachfrage

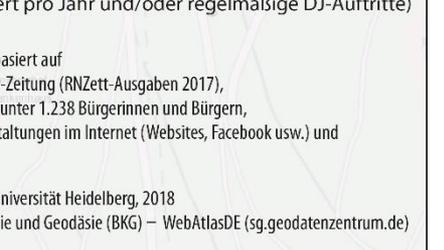
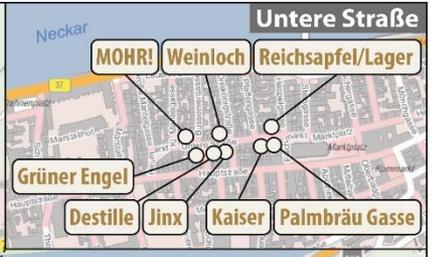
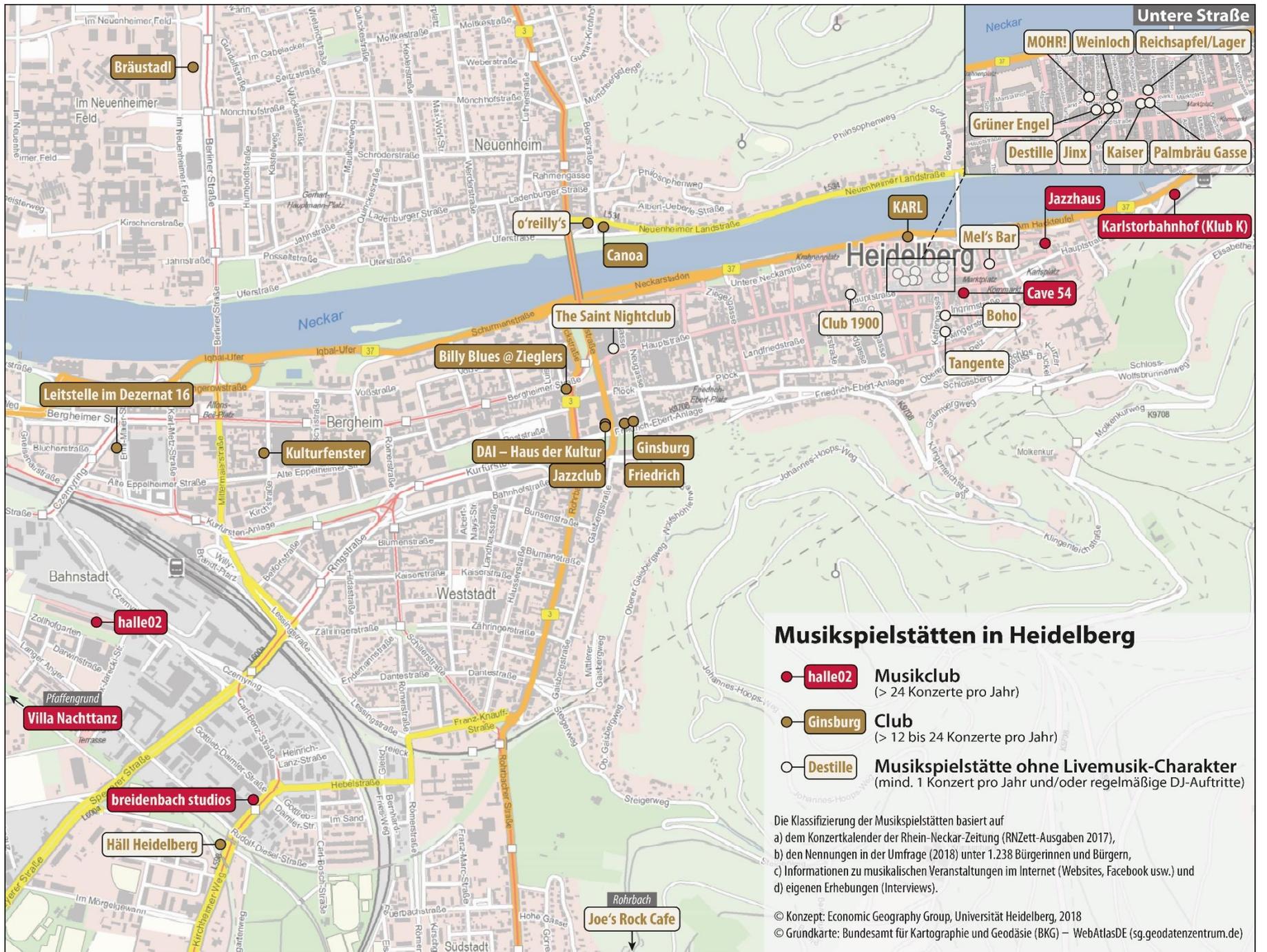


BESUCHTE MUSIKSPIELSTÄTTEN NACH LIVE/DJ-PERFORMANCES IN HEIDELBERG.

- **Gemischte Zusammensetzung des Publikums.** Die in der Umfrage genannten Clubs werden von einem studentischen Publikum genauso besucht wie von Berufstätigen. Nur vier Räume spiegeln diese Zusammensetzung nicht wider.
- **Clubnachfrage in anderen Städten.** Viele Befragte besuchten mindestens einmal in den letzten 12 Monaten Clubs in Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe und Ludwigshafen. Sie sind der Meinung, dass diese Städte ein breiteres und vielfältigeres Angebot an Clubs, Programmen und Musikgenres bieten als Heidelberg.
- **Anbindung und Öffnungszeiten.** Neben dem von 60% der Befragten geäußerten Wunsch nach längeren Öffnungszeiten beklagen weitere 20% die schlechte Anbindung umliegender Locations.



- Eine vielfältige ‚Nachtkultur‘ fungiert als Standort- und Attraktivitätsfaktor der Städte, insbesondere für jüngere Menschen, multilokale Stadtbewohner, Touristen und hoch qualifizierte Arbeitnehmer (Florida 2002; Galleg 2017; Schmid 2010).
- Städte haben erkannt, dass die ‚Nachtökonomie‘ als wichtiger Teil des urbanen Lebens nicht nur zu regulieren, sondern auch aktiv zu gestalten ist (Lovatt und O’Connor 2010). Clubs tragen als kulturelle und wirtschaftliche Motoren zur Entwicklung und Positionierung ihrer Städte bei (Hamburg 2010; Rühl 2016).
- Die Analyse der Clubszene in Heidelberg zeigt, dass die geförderten Einrichtungen in den letzten 10 Jahren ihre strategische Position im musikalischen Angebot der Stadt behalten haben.
- Allerdings mussten viele Clubs die radikalen Veränderungen in der Musikindustrie alleine bewältigen. Steigende Produktionskosten von Livemusik-Konzerten und veränderte Konsummuster haben viele Clubs unter Druck gesetzt. Heidelberg hat zuletzt auch die amerikanischen Soldaten als Publikum verloren, die mit ihrer Präsenz in der Stadt mindestens zwei Musikgenres förderten: Hip Hop und Jazz.





Mögliche Handlungsfelder zur Stärkung der Clubszene

- Diese Vorstudie dient als Grundlage für die weitere Ermittlung von Handlungsansätzen.
- **Finanzielle Förderung von Livemusik-Konzerten.** Im Zuge des Kostenanstiegs können öffentliche Fördermittel die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Veranstaltungen sichern, z.B. durch die Erstattung von U-K GEMA Jahresabrechnungen (z.B. Hamburg: Live Concert Account) oder die Ko-Finanzierung von Gagen für Musiker (z.B. Stuttgart: KIC Kultur in Clubs).
- **Werbung für Musikclubs.** Plakatwerbung auf den Straßen ist wichtig, um Besucher für Konzerte zu gewinnen. Aufgrund der als zu hoch empfundenen Gebühren können verbilligte Regelungen zur Plakatwerbung die Vermarktung von Konzerten verbessern.
- **Stadtplanung und Standortgewinnung.** Neben einer Politik der Erhaltung von Räumen, in denen gegenwärtig Livemusik veranstaltet wird, könnte die Stadt die Gewinnung attraktiver Flächen für Musikclubs aktiv gestalten.
- **Dialog mit Clubbetreibern.** Ein Dialog der Stadt mit Clubbetreibern, Anwohnern und anderen Anspruchsgruppen kann helfen, Handlungsansätze zu ermitteln und Interessensunterschiede auszugleichen. Vermittler (z.B. Mannheim: Nachtbürgermeister) können durch aktive Netzwerkarbeit Konflikten vorbeugen oder sie beilegen.



- Es gibt in Heidelberg 6 Musikclubs und 10 Clubs, die Livekonzerte regelmäßig veranstalten. Darüber hinaus nannten Befragte in der Umfrage 16 Musikspielstätten ohne Livemusik-Charakter sowie 33 weitere Locations, die sie für ihr musikalisches Profil wertschätzen.
- Die Clubszene ist in 10 Jahren auf 40% ihrer Aktivitäten geschrumpft, während die Stadt um 10% der Bevölkerung gewachsen ist. Das Angebot hat sich auf wenige gestärkte Anbieter konzentriert. Einige kleine Musikspielstätten und Clubs würden mehr Livemusik anbieten, wenn sie diese Erlaubnis hätten.
- Bürgerinnen und Bürger vermissen das alte Ambiente und wünschen mehr Vielfalt an Musikgenres, neue Clubs auch an anderen Standorten in der Stadt und ein breiteres Verständnis von Musikclubs, das elektronische Musik einschließt.
- Clubs beklagen u.a. gestiegene Kosten für Konzerte und rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Begrenzung der Zahl der Konzerte, niedrige Lärmtoleranzgrenze).
- Jenseits von Regulierung und finanzieller Kulturförderung empfehlen sich Initiativen zur aktiven Gestaltung und Förderung der Nachtkultur/Nachtökonomie im Dialog mit Veranstaltern, Musikern, Publikum, Anwohnern und anderen Anspruchsgruppen.

ANHANG



Eine Studie zu Angebot und Nachfrage von Clubs in der Stadt Heidelberg
Economic Geography Group | Universität Heidelberg

A

Liste der Musikclubs in Heidelberg, 2017



Musikclub	Rechtsform	Geschäftsführer/Inhaber	Email/Webseite	Adresse
1. Breidenbach Studios	GmbH	Shiva Hamid Birk Bauer Enno Fedderken	info@breidenbachstudios.de label@breidenbachstudios.de	Hebelstr. 18, 69115
2. Cave 54	e.V.	Rico Riedmüller Werner Lorenz	www.cave54.de	Krämergasse 1, 69117
3. halle02	GmbH & Co. KG	Felix Grädler Hannes Seibold	kontakt@halle02.de	Zollhofgarten 2, 69115
4. Jazzhaus Heidelberg	e.V.	Wolfgang Graf Joachim Menzel	info@jazzhaus-hd.de	Leyergasse 6, 69117
5. Karlstorbahnhof, Kulturhaus (Klub K)	e.V	Geschäftsführerin: Ingrid Wolschin Programmleiter: Martin Müller	verwaltung@karlstorbahnhof.de	Am Karlstor 1, 69117
6. Villa Nachttanz-aktiön2001	e.V.	Johann König ("Evan")	vorstand@villanachttanz.de team@villanachttanz.de	Im Klingebühl 6, 69123

A

Liste der Clubs in Heidelberg, 2017



Club	Geschäftsführer/Besitzer	Email/Telefon	Adresse
1. Billy Blues, Zieglers	Gerhart Bollack	/	Bergheimer Str. 1B, 69115
2. Bräustadl	Joachim von der Linde Veselin Yordanov	info@brauestadel.de	Berliner Str. 41, 69120
3. Canoa	William Pineda	0177 3007917	Neuenheimer Landstraße 5, 69120
4. DAI	Leiter & Programm: Jakob J. Köllhofer	06221 60730; 607319	Sofienstr. 12, 69115
5. Friedrich	Markus Leppchen	friedrich6@friedrich-hd.de	Friedrich-Ebert-Anlage 1, 69117
6. Ginsburg Bar	Roman Losch Matthias Rohr	/	Friedrich-Ebert-Anlage 2, 69117
7. Jazzclub	Volker Haunschild	volkerhaunschild@jazzclub- heidelberg.de	Club ohne eigene/feste Location
8. Karl	Matthias Kraus	info@k-a-r-l.de	Lauerstraße 7-9, 69117
9. Kulturfenster	Vorstand: Jochen Pilz, Isa Auditor, Evelyn Gangl	kontakt@kulturfenster.de	Kirchstr. 16, 69115
10. Leitstelle in D16	László Fehér	/	Emil-Maier Str. 16, 69115

A

Liste der Musikspielstätten oLC* in Heidelberg, 2017



Musikspielstätte oLC	Geschäftsführer/Besitzer	Email/Telefon	Adresse
1. Boho	Anna Hofmann, Nadir Sare	anna-boho@web.de	Kettengasse 11, 69117
2. Club 1900	Werner Schäfer	info@club1900.de	Hauptstr. 117, 69117
3. Destille	H.-D. Stendel	info@destilleonline.de	Untere Str. 16, 69117
4. Grüner Engel		service@absinthehouse.com	Untere Str. 14, 69117
5. Häll Heidelberg		kontakt@haell.de	Kirchheimer Weg 2
6. Jinx Bar and Club	Daniel Wilson	info@jinx-heidelberg.de	Untere Str. 20, 69117
7. Joe's Rock Café		info@joesrockcafe.de	Karlsruher Str. 49, 69126
8. Kaiser	Herbert Pfanner	info@kaiser-heidelberg.de	Untere Str. 30, 69117
9. Mel's Gastropub, Bar	Michael Lopicz	/	Heiliggeiststr. 1, 69117
10. Mohr!		/	Untere Str. 3, 69117
11. O'Reillys		heidelberg@oreillys.com	Brückenkopfstrasse 1, 69120
12. Palmbräugasse		office@palmbraeu-gasse.de	Untere Str. 32, 69117
13. Reichsapfel/Lager		reichsapfel.lager@gmail.com	Untere Str. 35, 69117
14. Tangente Bar	Georgios Messas	/	Kettengasse 23, 69117
15. The Saint Nightclub	Anthony Ilter	info@thesaint-nightclub.de	Hauptstr. 12, 69117
16. Weinloch	Jutta Benz	/	Untere Str. 19, 69117

* oLC = Musikspielstätten ohne Livemusik-Charakter (mind. 1 Musikveranstaltung pro Jahr / regelmäßige DJ-Performances.
 Dargestellt sind nur öffentlich zugängliche Informationen über Personen und Adressen.



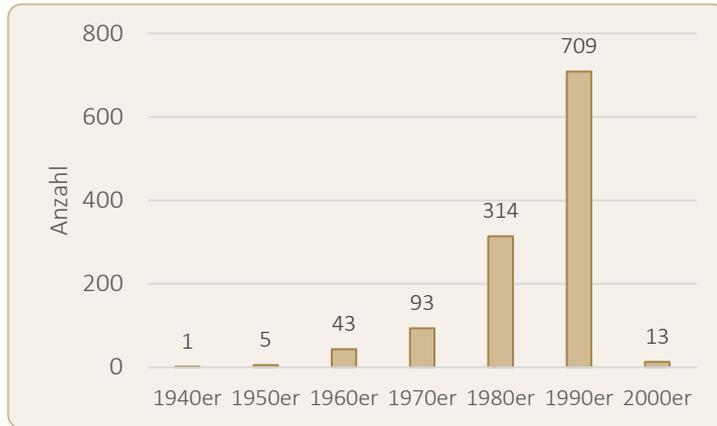
- Im Juli 2018 wurde eine standardisierte Umfrage unter den Bürgerinnen und Bürgern zur Beurteilung der Nachfrage nach Clubs in Heidelberg durchgeführt.
- Die Umfrage ist nicht repräsentativ, weil nicht alle Bewohner Heidelbergs die gleiche Chance zur Teilnahme hatten. Wenngleich der Online-Fragebogen öffentlich zugänglich war, so konnte nur teilnehmen, wer Kenntnis der Webadresse des Fragebogens besaß und über einen Internetzugang verfügte.
- Die Befragung wurde über verschiedene Verbreitungswege bekannt gemacht, um größtmögliche Sichtbarkeit und Motivation für die Teilnahme zu erzeugen:
 - per mehrfacher Publikation in der Studierendenzeitung *ruprecht* (12.06.18), in der *RNZ* (25.06.18) und auf *heidelberg24* (26.06.18)^a.
 - per Social Media (Mailverteiler, Fachschaften der Universität, diverse Facebook-Gruppen etc.)
 - per Ankündigung auf den Forschungsseiten des Geographischen Instituts^b
- Insgesamt nahmen 1.238 Personen teil. Einer Doppelbeantwortung des Fragebogens wurde durch die Sperrung der IP-Adresse des jeweiligen Teilnehmers nach Absenden des Fragebogenformulars vorgebeugt.

^a ruprecht 2018: <http://www.ruprecht.de/?p=14972> (zuletzt abgerufen am 29.08.18); RNZ 2018: https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg_artikel,-clubsterben-in-heidelberg-jeder-kann-an-online-umfrage-teilnehmen-_arid,367992.html (zuletzt abgerufen am 29.08.18); heidelberg24 2018: <https://www.heidelberg24.de/heidelberg/heidelberg-immer-weniger-clubs-stadt-unifuehrt-anfrage-stadt-studie-clubsterben-durch-9983776.html> (zuletzt abgerufen am 29.08.18).

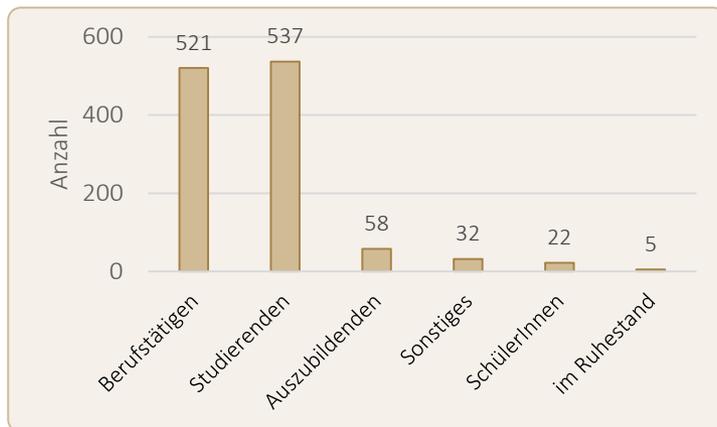
^b Website des Geographischen Instituts Heidelberg: <https://www.geog.uni-heidelberg.de/wiso/clubszene.html> (zuletzt abgerufen am 29.08.18).

A

Elektronische Umfrage: Demographie



UMFRAGE-TEILNAHME NACH GEBURTSJAHR (n=1178)

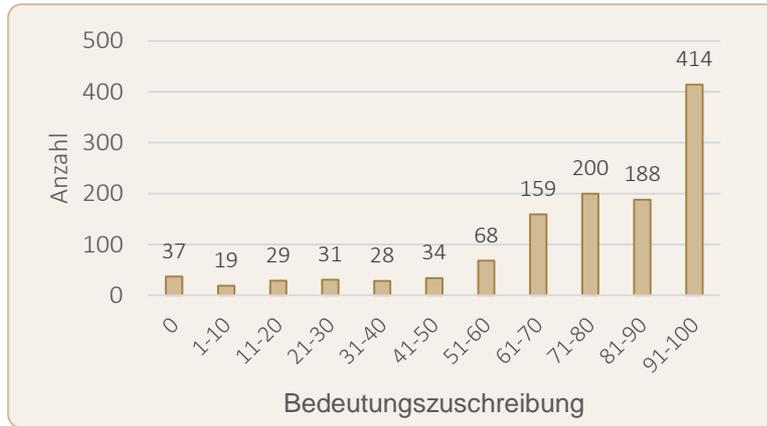


UMFRAGE-TEILNAHME NACH STATUS (n=1175)

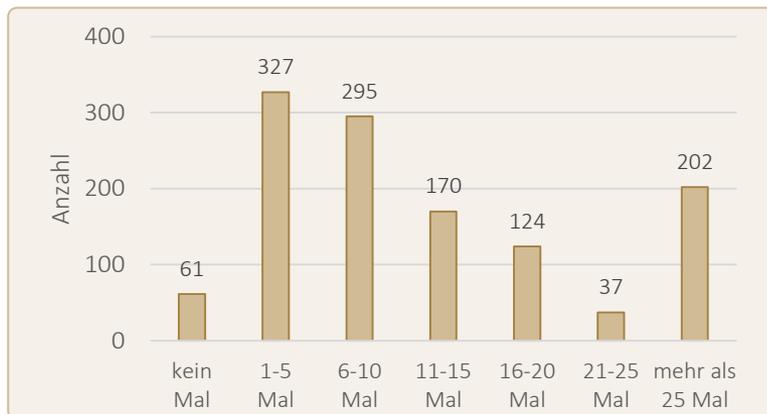
- Die demographische Struktur der Teilnehmer weicht von den Merkmalen der Gesamtbevölkerung leicht ab.
- Die Teilnehmer der Studie sind im Durchschnitt etwa 10 Jahre jünger. Das Durchschnittsalter aller Befragten lag bei 29 Jahren, während das der Bevölkerung in Heidelberg bei 40 Jahren liegt (StaLa 2018).
- Der Anteil der aktiven Bevölkerung ist in der Umfrage daher überproportional vertreten. Die Mehrheit der Befragten zählt entweder zu den Berufstätigen oder Studierenden. Auszubildende, Schüler und Personen im Ruhestand sind unterrepräsentiert.

A

Elektronische Umfrage: Bedeutung der Clubszene



BEDEUTUNG DER HEIDELBERGER CLUBSZENE (n= 1207)



ANZAHL DER CLUBBESUCHE DER LETZTEN 12 MONATE (n=1216)

- Mit 414 Personen gab ein Drittel aller Befragten an, der Clubszene höchste Bedeutung (90-100 Punkte) zuzuschreiben.
- Ca. 15% der Befragten maßen der Rolle der Clubs mittlere oder geringe Bedeutung zu.
- 16% aller Befragten gaben an, mindestens alle 14 Tage eine Location besucht zu haben. Demgegenüber hatten 5% aller Befragten keine Location in den letzten 12 Monaten besucht.
- 20% der 545 Studierenden und ein Drittel der 525 Berufstätigen besuchten ein bis fünf Mal eine Location in den letzten zwölf Monaten.



UNIVERSITÄT
 HEIDELBERG
 ZUKUNFT
 SEIT 1386

Umfrage zur Heidelberger Clubszene 2018

Hallo und Willkommen.

Du lebst, studierst oder arbeitest in Heidelberg? Du liebst Livemusik und besuchst Clubs und kleine Konzerte? Dann teile Deine Erfahrungen und Wünsche für eine lebendige Clubszene in unserer Stadt.

Ein Club ist eine Location, die regelmäßig Live-Musik, Konzerte und künstlerische Performances - auch von DJs - für nicht mehr als 2.000 Besuchende anbietet.

Wie in vielen anderen Städten Deutschlands ist auch in Heidelberg das Clubsterben zu einem Problem geworden. Daher arbeitet die Universität gemeinsam mit der Stadt Heidelberg an einer Studie, die sich einer qualitätsvollen und vielfältigen Clubszene widmet. Die Beantwortung der folgenden Kurzumfrage dauert weniger als fünf Minuten. Vielen Dank für Deine Unterstützung!

Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz für eine Umfrage zur Clubszene in Heidelberg

Auf der folgenden Seite stellen wir Dir ein paar Fragen zur Clubszene in Heidelberg. Ziel unserer Umfrage ist, die Erlebnisqualität der Heidelberger Clubszene, Herausforderungen und die Nachfrage nach der Eventkultur näher zu bestimmen. Am Ende der Umfrage bitten wir Dich, drei persönliche Angaben über Wohnstandort, Alter und Berufsstand zu machen, um die Struktur der Nachfrage der Heidelberger Clubszene besser abbilden zu können. Die Teilnahme erfordert weder die Nennung Deines Namens noch eine Registrierung. Bevor Du Deine Antworten abschließend absendest, erhältst Du die Möglichkeit, diese noch einmal in einer Gesamtsicht zu prüfen und ggf. abzuändern. Deine Daten bleiben anonym, aufgrund der wenigen personenbezogenen Angaben sind Rückschlüsse auf Deine Identität unmöglich. Auch bei einer Umfrage hast Du gemäß Datenschutz gegenüber dem Informationsträger das Recht auf Auskunft sowie Löschung Deiner personenbezogenen Daten. Du kannst diese Einwilligungserklärung jederzeit schriftlich per Mail oder Post an untenstehende Adresse widerrufen. Nach erfolgreichem Widerruf werden Deine Daten gelöscht.

Klicke auf "Weiter", wenn Du in die Datenschutzerklärung einwilligst und an der Umfrage teilnehmen möchtest.

Seite 2

1. Wie oft hast Du in den letzten 12 Monaten einen Club besucht? (Juni 2017 - Mai 2018)

Bitte wählen... ▾

2. Welche Bedeutung hat für Dich die Clubszene in Heidelberg?

Ich lege keinen Wert auf das Clubangebot.

Ich lege großen Wert auf das Clubangebot.

3. Wo hast Du in den letzten 12 Monaten Live-Musik oder DJ-Performances gehört? (Juni 2017 - Mai 2018)

	Live-Musik	DJ-Performance
Billy Blues Ziegler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Boho	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Café Glücklich Weststadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Café Leitstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cave 54	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Club 1900	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DAI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deep	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauenbad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ginsburg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hälli	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
halle02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jazzclub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jazzhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jinx	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kaiser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Karlsruhbahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturfenster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marstallcafe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mel's	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachtschicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tangente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
The Saint	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Villa Nachttanz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Clubs in Heidelberg, die Du besucht hast: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Auf welches Angebot willst Du in Heidelberg auf keinen Fall verzichten müssen? Denke dabei z.B. an Clubs, Events, Partys. Beschreibe in eigenen Worten.

5. Wie zufrieden bist Du insgesamt mit dem Angebot der Heidelberger Clubszene?

	unzufrieden				zufrieden
	1	2	3	4	5
Vielfalt des Musikangebots	<input type="radio"/>				
Qualität des Musikangebots	<input type="radio"/>				
Häufigkeit von Musikveranstaltungen	<input type="radio"/>				
Anzahl der Clubs	<input type="radio"/>				
Öffnungszeiten	<input type="radio"/>				
Ambiente der Clubs bzw. der Clubszene	<input type="radio"/>				
Ticket- bzw. Eintrittspreise	<input type="radio"/>				

6. Welche Veränderungen wünschst Du dir für die Clubszene in Heidelberg? Denke dabei z.B. an das Musikangebot, die Veranstaltungsformate, das Ambiente oder die Location der Clubs. Beschreibe Deine Anregungen in eigenen Worten.



7. Welche Clubs hast Du in den letzten 12 Monaten außerhalb der Stadt Heidelberg in der Metropolregion Rhein-Neckar besucht? Bitte nenne die Namen der Clubs und deren Orte. (Juni 2017 - Mai 2018)

	Club	Stadt
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		

Deine Antworten sind anonym. Bitte hilf uns mit wenigen Angaben zu deiner Person.

8. Ich wohne aktuell

9. Ich bin geboren im Jahr

10. Ich bin

11. Ich bin Angehörige/r der Universität Heidelberg (Studium, Ausbildung oder Beschäftigung).

- ja
 nein

12. Wieviel hast Du in den letzten 12 Monaten ungefähr für Live-Veranstaltungen und Clubevents ausgegeben? Die Ausgaben schließen Eintrittspreise, Anfahrt und Konsum vor Ort etc. ein. (Juni 2017 - Mai 2018)

Du hast es fast geschafft!

Wenn Du Deine Antworten noch einmal prüfen möchtest, klicke auf "Zurück".

Bitte leite den Umfragelink auch an Freunde, Bekannte und Familie weiter, damit möglichst viele Stimmen in Heidelberg gehört werden: (<https://www.umfrageonline.com/s/05885dc>)

Die Ergebnisse der Studie werden voraussichtlich in der Oktoberausgabe der Heidelberger Studierendenzzeitung **ruprecht** veröffentlicht (<http://www.ruprecht.de>).

Klicke jetzt auf "Fertig", um die Umfrage abzuschließen. Vielen Dank für Deine Unterstützung!

» [Umleitung auf Schlussseite von Umfrage Online](#)